

- 1 RECHTES VORDERTEIL
- 2 SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER
- 3 LINKES VORDERTEIL
- 4 RÜCKENTEIL
- 5 KRAGEN
- 6 KRAGENSTEG
- 7 ÄRMEL
- 8 ÄRMEL BELEG

KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSES								
	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

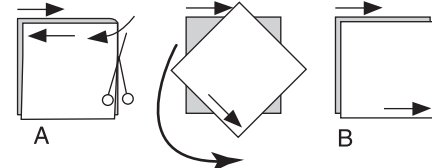
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

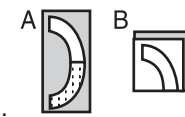
* OHNE STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

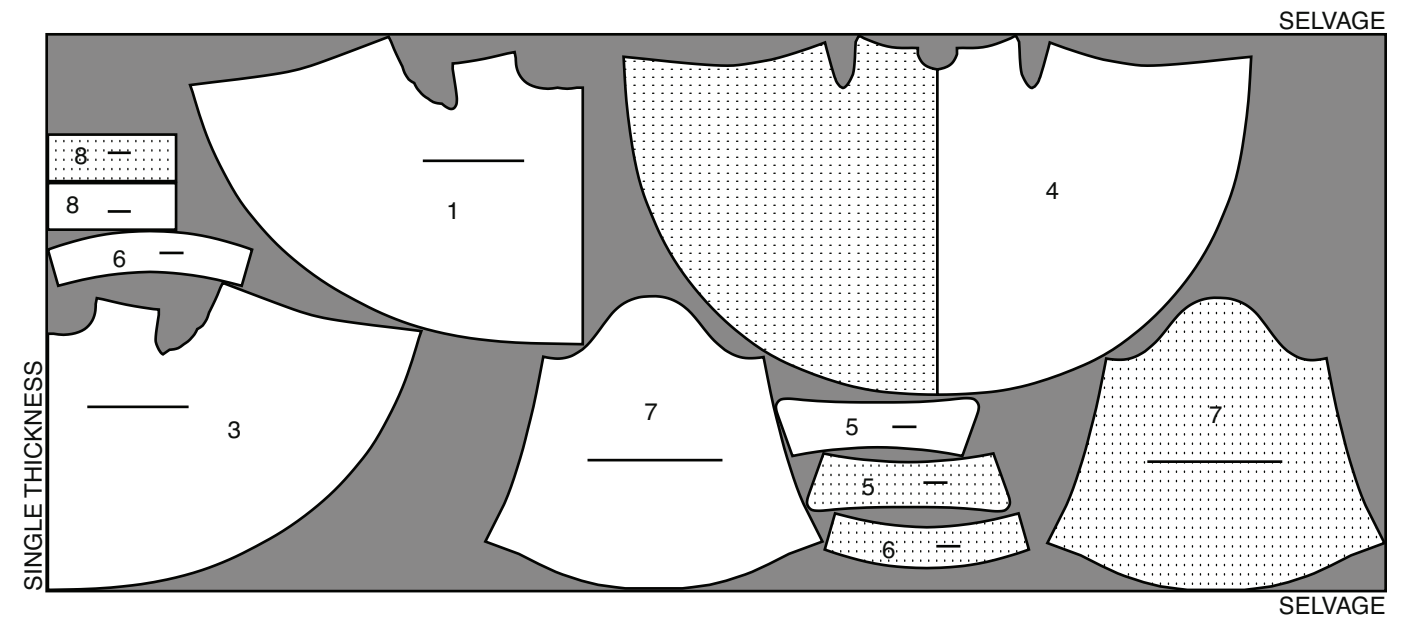
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittmuster entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

BLUSE

SCHNITT-TEILE: 1,3,4,5,6,7,8

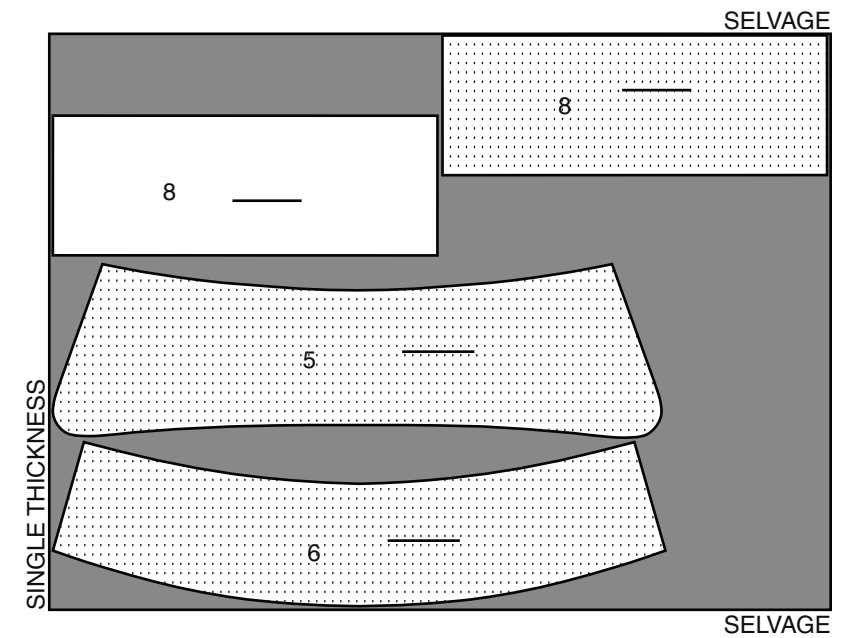
150 cm *
AG



AUFBÜGELBARE EINLAGE

SCHNITT-TEILE: 5,6,8

51 cm **
AG



NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außen-seite	Innen-seite	Einlage	Futter	Innen-futter
-------------	-------------	---------	--------	--------------

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugabem wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

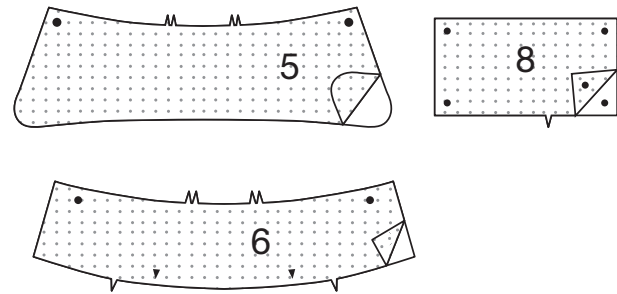
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

BLUSE

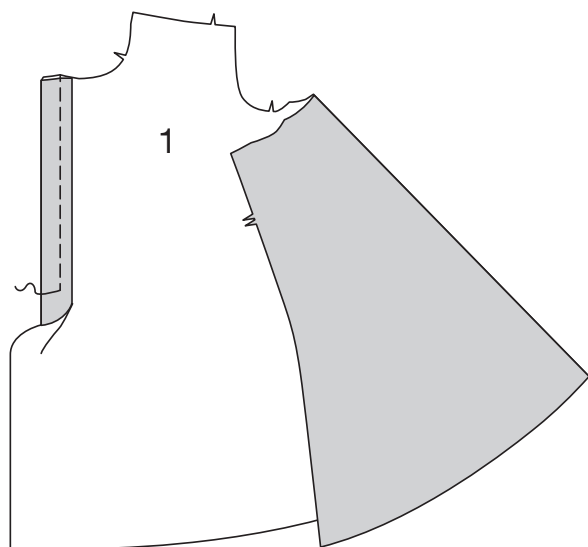
Einlage

1. Die Einlage auf die linke Seite der entsprechenden Stoff-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

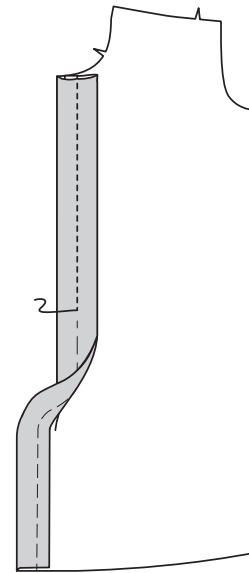


Vorder- und Rückenteil

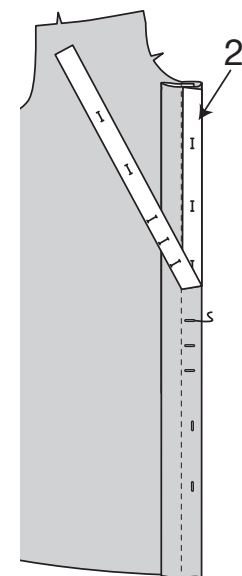
2. Das RECHTE VORDERTEIL (1) entlang der äußeren Falllinie nach innen einschlagen. Bügeln. Entlang der Stepplinie heften.



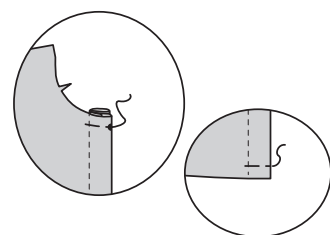
3. Für den Untertritt das rechte Vorderteil entlang der verbleibenden Falllinie nach innen einschlagen, die Stepplinien treffen aufeinander. Bügeln. Entlang der Stepplinie durch alle Lagen steppen.



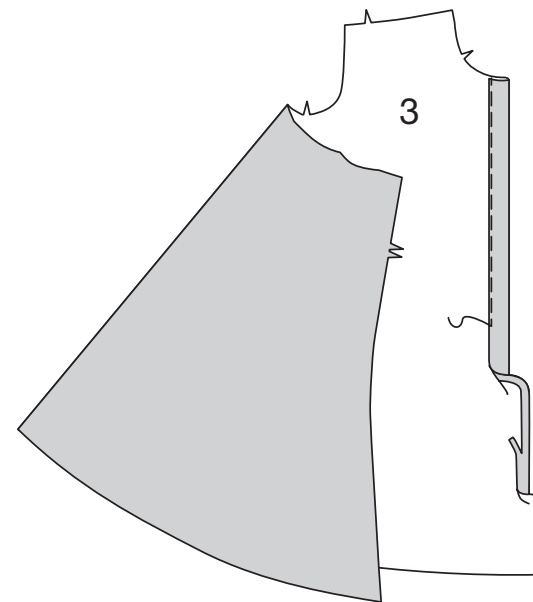
4. Untertritt auffalten und die Vorderkante weg vom Untertritt legen. Die SCHABLONE FÜR KNOPFLOCHER (2) auf den Untertritt auflegen, die vorderen Mitten treffen aufeinander und die Kanten des Seidenpapiers sind bündig mit den oberen und unteren Nahtlinien. Markierungen übertragen. Knopflocher entsprechend der Markierungen arbeiten.



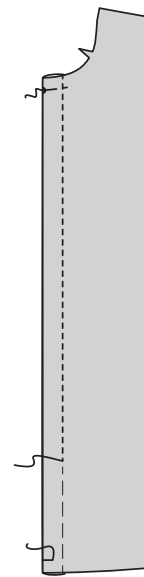
5. Die Vorderkante über den Untertritt legen. **HINWEIS:** Die Vorderkante sollte komplett über dem Untertritt liegen. Entlang der Ober- und Unterkanten heften.



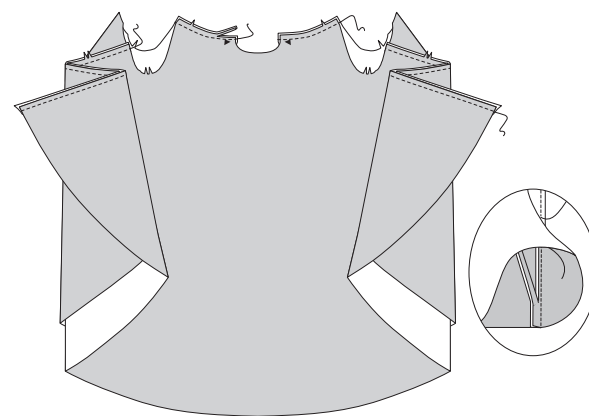
6. 1,5 cm Nahtzugaben an der Längskante des LINKEN VORDERTEILS (3) einschlagen; bügeln. Die umgebügelte Kante auf 1 cm Breite zurückschneiden. Den angeschnittenen Beleg entlang der Falllinie nach innen einschlagen. Bügeln. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante heften.



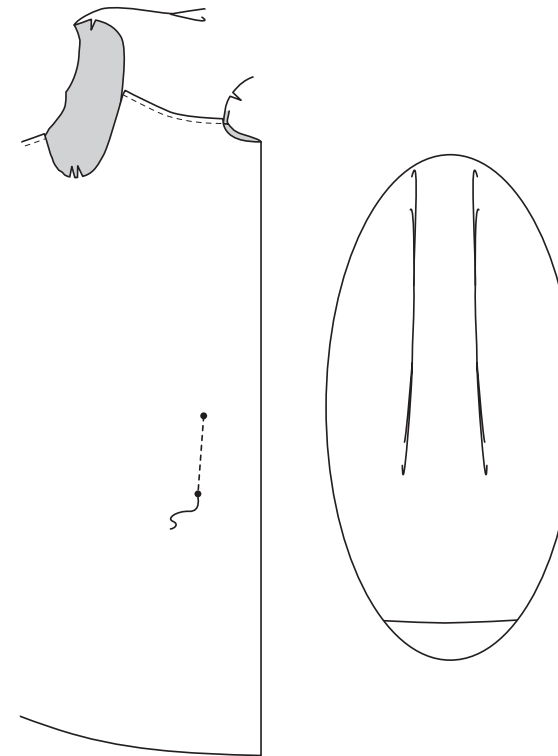
7. Von außen steppen, dabei die Heftnaht als Führung verwenden.



8. Die Vorderteile entlang der Schulter- und Seitenkanten auf das RÜCKENTEIL (4) mit einer Französischen Naht aufnähen. Die Französische Naht wie folgt arbeiten: links auf links mit 6 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Rechts auFÜRechts entlang der Naht falten; bügeln; steppen, die Schnittkanten sind nun eingefasst. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.

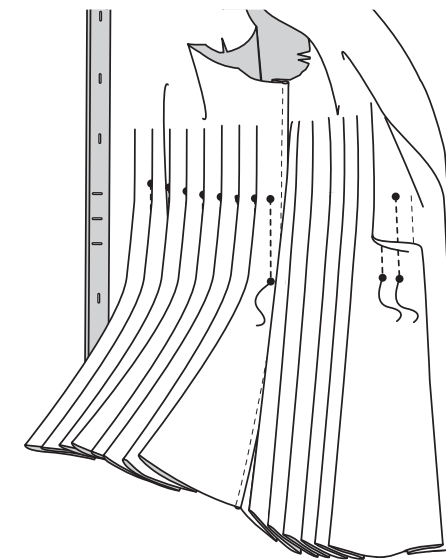


9. Die mittlere rückwärtige Falte arbeiten: von innen rechts auFÜRechts die Linien mit den großen Punkten aufeinander legen; heften. Zwischen den großen Punkten steppen.

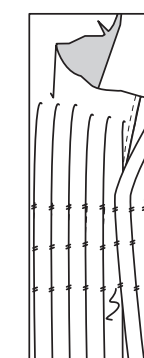


10. Falte flachbügeln, die Stepplinien aufeinander bringen.

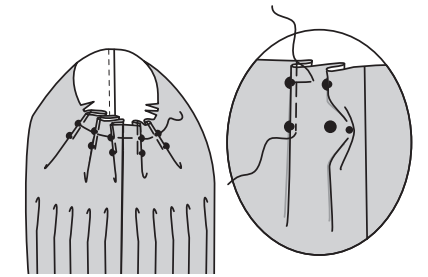
Die verbleibenden Taillenfallen arbeiten: von innen die Linien mit großen Punkten aufeinander legen. Zwischen den großen Punkten steppen. Falten zur Seite bügeln, die rückwärtigen Falten über die vorderen Falten überlappen lassen.



11. Die Bruchkante jeder Falte auf eine Lage der Falte direkt darunter punktuell aufnähen, bündig mit den Ober- und Unterkanten der Faltennaht und zur Mitte.

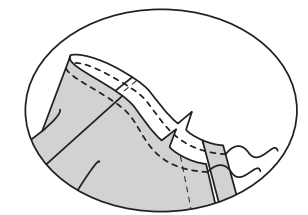


12. Die Armausschnitt-Falten arbeiten: von außen entlang der Linien mit den kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkanten auf die Linien mit den großen Punkten legen; heften. Entlang der Armausschnittkante heften. Bügeln.

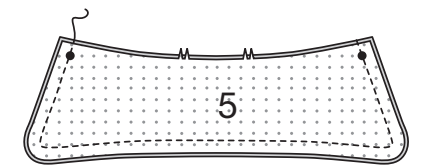


Kragen und Kragensteg

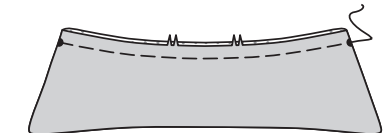
13. Die Ausschnittkante des Kleidungsstücks mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



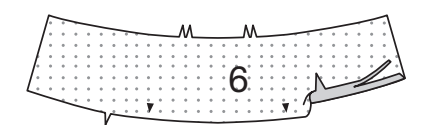
14. Den KRAGEN (5) aufeinander steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



15. Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.

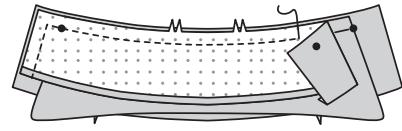


16. Die Nahtzugaben an der Kante mit Einfach-Passzeichen des verstärkten KRAGENSTEGS (6) einschlagen. Bügeln, die Mehrweite einhalten. Umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm Breite zurückschneiden.

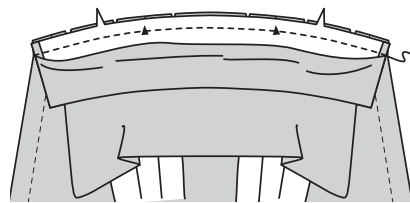


17. Die verstärkte Seite des Kragens auf den unverstärkten Kragensteg zwischen den großen Punkten aufstecken. Den verstärkten Kragensteg auf den Kragen aufstecken; heften. Steppen, dabei die Ausschnittkante offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.

Wenden. Bügeln.

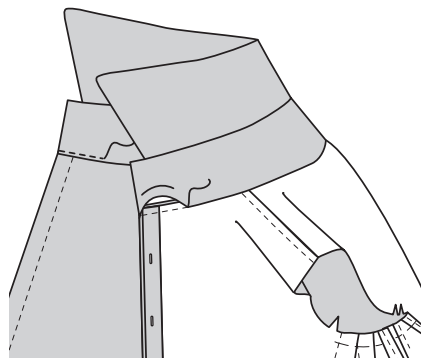


18. Den Kragensteg auf die Ausschnittkante aufstecken, die Ausschnittkante, wo nötig, entsprechend einschneiden. Steppen, dabei die umgebügelte Kante nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Kragensteg bügeln.



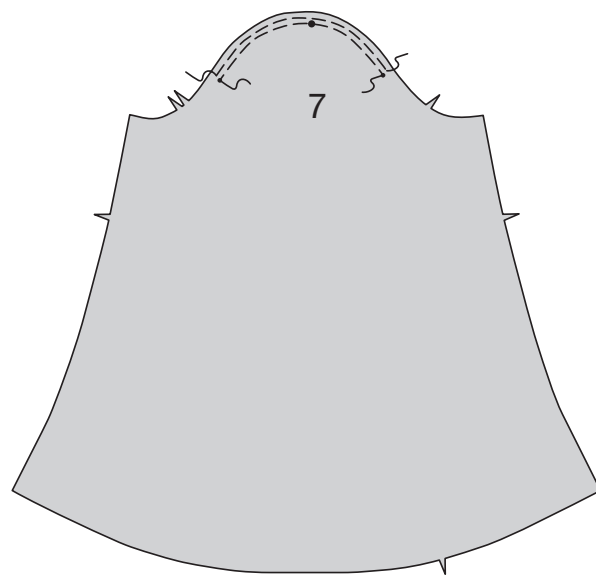
19. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit SAUMSTICH annähen.

Die Unterkante des Kragenstegs KNAPPKANTIG ABSTEPPEN.

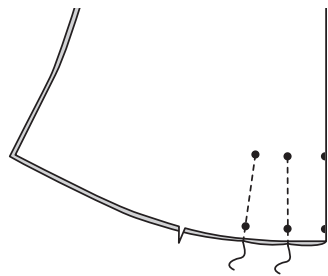


Ärmel

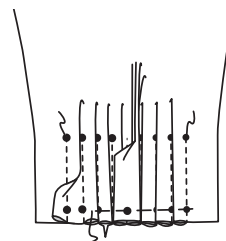
20. Die Oberkante des ÄRMELS (7) zwischen den kleinen Punkten EINKRÄUSELN.



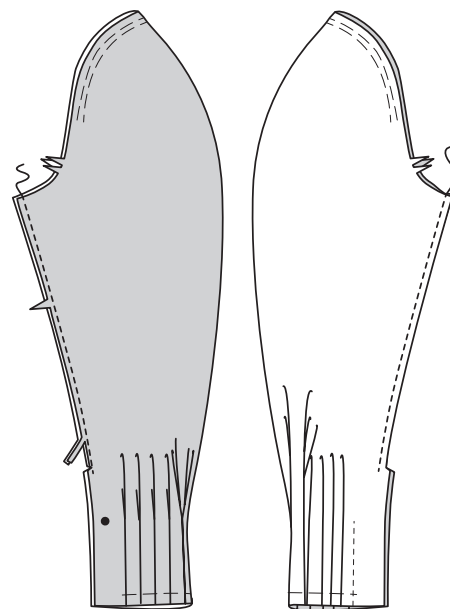
21. Die mittlere Falte am Ärmel arbeiten: von innen rechts auFÜRechts die Linien mit großen Punkten aufeinander legen, siehe Zeichnung. Zwischen den großen Punkten steppen. Falten flachbügeln, die Steplinien aufeinander legen.



22. Die verbleibenden Ärmel arbeiten: von innen die Linien mit großen Punkten aufeinander legen. Zwischen den großen Punkten steppen. Falten zur Mitte legen, die Bruchkanten der falten nahe der Mitte unter die Bruchkanten der Mittelfalten legen. Entlang der Unterkante heften.



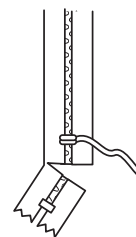
23. Die Französische Naht wie folgt arbeiten: links auf links die Ärmelnaht mit 6 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen, dabei 7,5 cm vor dem oberen großen Punkt enden. Bis zur Naht 6 mm oberhalb des Endes der Naht einschneiden. Nahtzugaben zurückschneiden. Rechts auFÜRechts entlang der Naht falten, bügeln; steppen dabei am Einschnitt enden, die Schnittkanten sind nun eingefasst. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln.



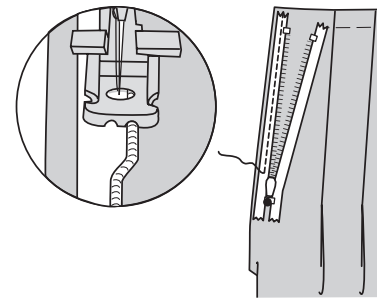
HINWEIS: Eventuell muss der Reißverschluss gekürzt werden. Für den neuen Stopper den Reißverschluss entlang der Öffnungskante auflegen, der Schieber liegt 3 mm oberhalb der Nahtlinie. Die Position des neuen Reißverschluss-Stoppers anzeichnen. An der Markierung wie gezeigt nähen. Den Reißverschluss 2 cm unterhalb des neuen Stoppers abschneiden.

HINWEIS: Einen Reißverschlussfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese Reißverschlüsse vernäht werden sollen.

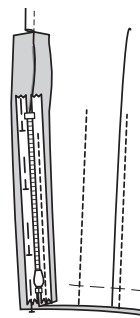
Den Ärmel-Reißverschluss von unten öffnen. Der Ärmel ist in den Illustrationen rotiert, so dass die Position des Ärmels beim Steppen besser gezeigt wird.



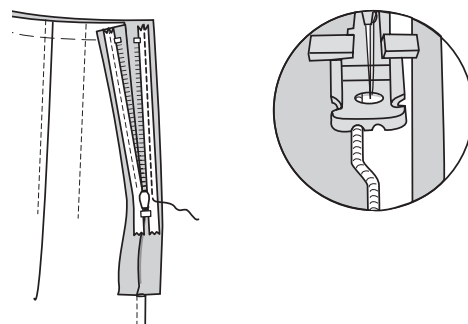
24. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die vordere Ärmel-Öffnungskante rechts auFÜRechts aufstecken, der obere Reißverschluss-Stopper liegt 3 mm oberhalb des unteren großen Punkts und die Reißverschlusszähnen liegen entlang der Nahtlinie. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen platzieren; knappkantig zu den Zähnen steppen, am oberen großen Punkt enden oder so nah wie möglich daran.



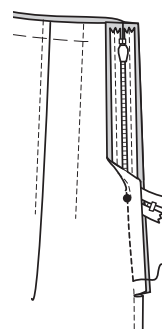
25. Reißverschluss schließen. Das verbleibende Reißverschlussband auf die rückwärtige Ärmel-Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnen auf die Nahtlinie auflegen.



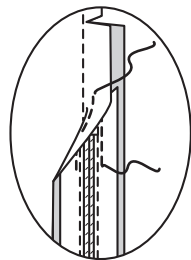
26. Reißverschluss öffnen. die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen positionieren; bis zum oberen großen Punkt steppen.



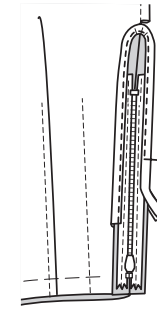
27. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Verbleibende Ärmelnaht oberhalb des Reißverschlusses aufstecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am oberen großen Punkt positionieren und absenken. Verbleibende Naht oberhalb der Reißverschlussnaht schließen.



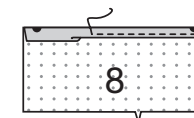
28. Per Hand oder der Maschine auf die Enden des Reißverschlussbands auf die Nahtzugabe aufsteppen, dabei den Ärmel nicht mitfassen.



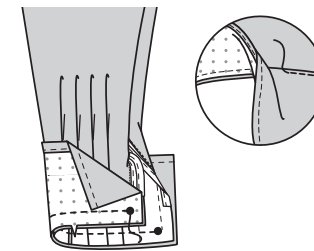
29. Die Schnittkante der Reißverschlussnaht einfassen: hierbei 5 cm vom oberen Stopper aus beginnen und enden. Zum Einfassen die Nahtzugabe zwischen die Bruchkante des Bands legen, die schmalere Seite liegt obenauf, die Mehrweite der Ecken an den Einschnitten wie gezeigt falten. Knappkantig zur Innenkante, die breitere Seite des Bands liegt unten, das Kleidungsstück nicht mitfassen.



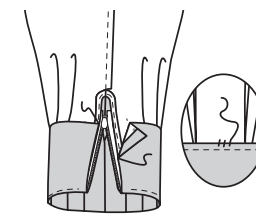
30. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an der Längskante des ÄRMELBELEGS (8) arbeiten.



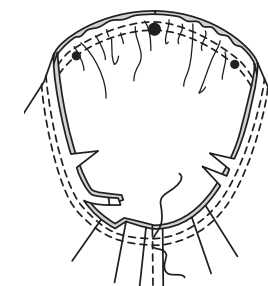
31. Nahtzugaben an der Unterkante der Reißverschluss-Öffnung am Ärmel auf falten. Rechts auFÜRechts den Ärmelbeleg auf die Unterkante des Ärmels aufstecken, die Passzeichen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Beleg legen, den Beleg nach unten legen. Den Beleg UNTERSTEPPEN.



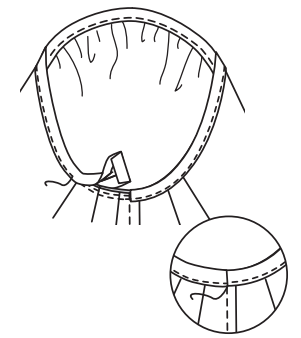
32. Nahtzugaben an der Öffnung wieder nach innen legen. Den Beleg nach innen legen, die Nahtzugaben so einschlagen, dass die Reißverschlussnaht verdeckt ist. Mit SAUMSTICH annähen. Den Beleg an den Bruchkanten der mittleren Naht punktuell annähen.



33. Rechts auFÜRechts den Ärmel einsetzen, die kleinen Punkte treffen aufeinander and der große Punkt trifft auf die Schulternaht. Die Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben flach bügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

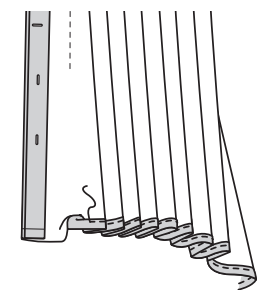


34. Die Armausschnitt-Nahtzugaben fertigstellen, hierzu die Nahtzugaben zwischen die Bruchkanten des doppelt gefalzten Schrägbands legen, die Enden einschlagen, so dass sie sich an der Unterarmnaht treffen.

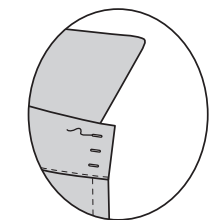


Fertigstellen

35. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an der Unterkante der Bluse arbeiten.



36. Knopflöcher am rechten Kragensteg an der Markierung arbeiten.



37. Das rechte Vorderteil überlappend über das linke legen, die Mitten treffen aufeinander. Knopflöcher als Führung verwenden, hiermit die Knopf-Position am rechten Vorderteil und rechten Kragensteg markieren. Knöpfe an der Markierung annähen.

